

Durch Fallen der Preise für Rohseide ward mir Gelegenheit zum günstigen Einkaufe

Schwarz reiseid. Merveilleux Mtr. 2,00 Mk.
Schwarz reiseid. Merveilleux „ 2,25 „

und offerire

Schwarz reiseid. Merveilleux Mtr. 2,50 Mk.
Schwarz reiseid. Merveilleux „ 2,75 „ etc.

Halle a. S.

G. Schwarzenberger.

Poststr. 910.

Seidenwaaren-Specialgeschäft.

Ein Tausend Mark Prämie!

Schon seit geraumer Zeit werden unausgesetzt Versuche gemacht, unsere bekannte **Doering's Seife mit der Eule** bei dem Publikum zu miscrediten und zwar von Seiten einer neidischen Concurrenz, welche der stets wachsende Consum unserer Doering's Seife, wie man zu sagen pflegt, aus Mord und Brand zu bringen scheint.

Da ihre leiberrigen Angriffe jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachten, hat man sich neuerdings zu einem Mordwerk verstanden, das eben so schändlich wie unethisch ist. Man lancirte nämlich in dem Gewande einer belehrenden Tagesneuigkeit das Gerücht in die Welt, daß

Herr Dr. Lassar-Berlin in seiner Klinik für Hautkrankheiten eine durch Seifengebrauch entstandene neue Hautkrankheit entdeckt und dieser Krankheit den Namen die Doering'sche Seifenkrankheit beigelegt haben sollte, u. c.

Diese demüthigende Notiz, welche seitens der Redactionen für eine verächtliche Mittheilung aus dem ärztlichen Kreise der Klinik gehalten wurde, machte die Kunde in einer Anzahl Zeitungen und bot gewissen Mäthern sogar den Anlaß, sich in den trivialsten Schimpf und Sperecken gegen uns zu ergehen.

Als die Kunde auch zu uns gelangte, haben wir, um den wahren Sachverhalt zu ergründen, uns sofort in die Dr. Lassar'sche Klinik begeben, Herrn Dr. Lassar die fragliche Notiz unterbreitet mit der Bitte um Aufklärung und Auskunft. Es ist uns darauf die Mittheilung geworden, daß

in der benannten Berliner Klinik auch kein einziger Krankheitsfall zur Behandlung gekommen ist, dessen Ursache auch nur im Mindesten auf den Gebrauch der **Doering's Seife mit der Eule** zurückgeführt werden könne und dass in der dortigen Klinik von einer Doering'schen Seifenkrankheit absolut nichts bekannt sei, folglich die Notiz auch nicht von da habe ausgehen können.

Es ist also der Inhalt des gesammten uns angehenden Artikels **pure Erfindung, dreiste Lüge, ja mehr noch eine Verleumdung niederster Art**, und kann nicht anders betrachtet werden, als das räthelvolle Werk einer neidischen Concurrenz, das in Erene geriet wurde, um bei ängstlichen Gemüthern Beunruhigung hervorzurufen, um dem Publikum den Gebrauch der Doering's Seife

mit der Eule zu verleiden, um unser Geschäft zu schädigen und sich selbst eine gefährdete Concurrenz vom Halse zu schaffen. Die Bezeichnung für eine solche Handlungsweise überlassen wir dem Urtheile des unbefangenen Lesers; hingegen ist uns, da durch diese Manipulation das Ansehen unserer **Doering's Seife** angegriffen ist, wir selbst aber materiell geschädigt werden sollten, an der Erteilung des Verbreiters dieses Gerüchtes, trotzdem es inzwischen von den verschiedensten Mäthern wiederum **denuncirt** worden ist, sehr viel gelegen und legen wir hiermit eine

Belohnung von Ein Tausend Mark

für denjenigen aus, welcher uns den Verfasser und Urheber der Notiz in solcher Weise namhaft macht, daß wir denselben gerichtlich belangten können. Wir glauben im Interesse der Wahrheit ein Recht zu haben, auf die gewünschte Belohnung seitens des Publikums fest rechnen zu dürfen.

Was nun unsere Seife selbst anlangt, so wiederholen wir auch bei dieser Gelegenheit, gelübt auf das Urtheil hervorragender Autoritäten, unparteiischer Fachmänner, amtlicher Chemiker u. c., daß **Doering's Seife mit der Eule** in Saubrität, Neuhit, Milde und Getreulichkeit allen anderen Seifenfabrikate weit übertrifft und consequenter Weise auch deren Anwendung wie und nimmer von irgend einem nachtheiligen, sondern von

dem denkbar günstigsten Erfolg und Wirkung

namentlich in dem was Saubrität und Frische der Haut, Schönheit des Teints betrifft, begleitet sein kann.

Wir bitten daher unsere werthe Kundschast, sich durch Verdächtigungen ähnlicher Art nie deirren zu lassen und nach wie vor zu ihrer Toilette vom Gutes das Beste, nämlich unsere **Doering's Seife mit der Eule**, zu verwenden. Aber auch jene, die bis jetzt aus dem einen oder anderen Grunde **Doering's Seife mit der Eule** nicht gebraucht haben, fordern wir ganz besonders auf die schmerzlosen Angriffe hin zu einem Versuche auf, und wir sind überzeugt, daß nach gemachter Probe man auf keine andere Seife mehr zurückgreifen wird, anerkennend, daß trotz aller Uneinigung **Doering's Seife mit der Eule** für die Toilette ist und bleibt

die beste Seife der Welt!

Frankfurt a. M.

Doering & Cie.



Otto Unbekannt. Halle a. S. Kleinschmieden.

Brillen - Klemmer

von 1. A. an, mit den feinsten Kristallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepasst bei

Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente, Kleinschmieden querver.

Den Empfang der **Neuheiten** in Damen-Kleiderstoffen seit an Frau Marie Köhler, Alter Markt 2, II.

Große Auswahl von neuen u. gebrauchten Wädeln in Aufbaum, Waggon u. Wirtz wegen Ueberfüllung des Lagers billig zu verkaufen. **Fr. Noack,** Weißstraße 47.

Einwäner-Weiterwagen u. zweirädriger Handwagen preiswerth zu verkaufen. **Wartenstraße 7.**

Neue imit. Kleider, schön hoch u. tief, von 21. A. an, verk. Königsstr. 17, im Hofe.

Neue u. gebrauchte **Wädel** aller Art verkauft **Brnostraße 7. Tauben! Tauben! Tauben!** in Nr. Ansb. b. S. Zofli, Steinweg 6.

Amerit. Kopfswäche (Shampooing)

in Trodenapparat (unverl. 10-15 Min.) hatte den gebräuten Damen beliens empf. **Adele v. Gualteri,** Reumhüter 33.

Die Postkutsche

befindet sich **Brnostraße 31.** Das Wädel von Warten für den folgenden Tag ist nicht mehr erfordlich, da eine ausreichende Wädelmenge stets vorrätig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25, auf halbe à 19, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herrn **Gouls Sachs,** Bernburgerstraße 13, **Hans Grimm,** Kleinschmieden 7, und **Gelehrter Hade,** Zwingstr. 5 zu haben. Die Verwaltung der Postkutsche.

Ich bin vom 9. bis mit 21. Septbr. verreist. Es wollen mich vertreten die Herren:

Dr. Lange, Friedrichplatz 4, 1/2 11-1/2
Dr. Herzfeld, Leipzigerstr. 11, 1-2
Dr. Clemens, Zinkgassestr. 11, 9-11.

Dr. Schmid-Monnaard.

Soolbad Sulza — Villa Kurth.
Gründl. Erlang. d. Hansh. Nordens. Pflege, Erziehung, wissenschaftl. Auszubg. Englisch im Hause. Herzl. Empfängl.

Buchführung, schriftl. Arbeiten übernimmt u. empfiehlt sich den Herren **Rechner u. Buchhalter** den billigt **Hugo Kempe,** Schulzenstraße 9, II.

Bureau für Rechtsachen von **G. Müller,** f. d. Rechtsanwaltsbureauvorsteher, jetzt **Dr. Ulrichstr. Nr. 35, II.,** im Hause des Herrn **Engler, Ecke Alte Promenade,** fertigt Klagen, deren Entgegennahme, u. Annahme von Testamenten und Rat-Berathungen, sowie erstelt Klage.

Gründl. Unterricht i. Schreiben, Mahnreden, Aufnahmen u. Reden nach akademischen System ertheilt, Ausfertigung aller **Damen u. Kinder-garderobe, sowie Mäntel und Jaquettes.** Elegante Auszubg. **Mähne Breite.**
P. Lüdecke, Albrechtstr. 19, II., an der Buchreiterstraße.

Carl Gieseuth.

Gebr. Buttermilch, Halle a. S., größte Einkaufsquelle für Wiederverkäufer in:
Wollgarben, Strümpfen, Unterjacken, Unterbekleidern, Normalhemden, Jagdwesten, Taschentüchern und allen **Posamentier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.** — Größtes **Gugus-Lager** der Provinz, **Geschäftshaus: Landwehrstr. 9,** 5 Minuten vom Bahnhof.

Billards, französisch, russisch, amerikanisch, neue und gebrauchte, **Billardbezüge, sowie sämtliche Billardartikel** empfiehlt **E. Zabel, Sophienstraße 19.**

Kohlen-Offerte!
Controlle: **Nathanael.**
Menschenweiser **Wirtz,** à Chr. 65 A. **Wöhlinger** od. **Wulfenauer** à Chr. 61 A. **Witterlicher** **Wirtz** à Chr. 56 A. **Wöhl.** **Kohlen, Eisenbahn, Gascoke.** **Strenge reelle Bedienung.** Verkauf nur **an der Stelle.** **Winnahöhe, Heiligerberg 20.** **C. Wastlawski,** Kleinvermittler.

Offerte Ja. Wiesenhan, pro Chr. 550 Mark, ebenfalls alle **Sorten Stroh** billigst. **Franz Mahler, Wagnersburgstr. 57.**

Gebrauchte, gut erhaltene Hohlkarren sucht sofort zu kaufen **W. Helmholz, Mauervermeister, Giebichenstein.**

Pianino, extra nach Zeichnung hergestellt (Malvalance), wovon das Gegenstück bestellt war, etwas ganz apartes, geben zum billigen Fabrikpreise ab **Mareker & Comp.**

Pianinos von **Fourich, Berdux, Hilling & Spangenberg** etc. empfiehlt in großer Auswahl zu **billigen Preisen** **B. Doll, Schulberg 1.**

Sehr billig zu verkaufen sind 1 **Wälzer** mit **Hub,** 1 **fl. Geldschrank,** 6 **Refrigerationskühle,** 1 **Conditorenküh,** 1 **Bureauaufbewahrung** und **Altenregal,** mehr. **Kleiderkoffer, Vericos, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, Kleiderkasten, Vertikale, Matrasen, Wäschekörbe** mit **Wärmehülse** u. i. u. **Reinigungsstraße 24, Rath's Hof.**

Dilettanten. Damen und Herren, welche einem alten, bestrenommierten **Theaterverein** beitreten wollen, bitte Offerten in der **Exp. d. B. unter 1407 II.** niederzul.